

Maßnahmensteckbrief (Verhältnisprävention) – „Gesundheitszirkel“

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Um die Abteilungen der Zentrale und 10 größere Auslandsvertretungen (AV) zu unterstützen, Maßnahmen aus den Ergebnissen der Mitarbeiterbefragung (MAB) abzuleiten, wurden nach der Präsentation der Ergebnisse Gesundheitszirkel (GZ) angeboten.

Maßnahmenbeschreibung

<p>Welchem Handlungsschwerpunkt ist die Maßnahme zugeordnet?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BGM im Ausland • Umsetzung von bereichsspezifischen Maßnahmen 	
<p>Welchen Beitrag soll die Maßnahme zur Verbesserung des Handlungsschwerpunktes leisten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im Ausland macht die Maßnahme BGM bekannt und ermöglicht die Definition standort-spezifischer Maßnahmen • Im In- und Ausland kommuniziert die Maßnahme, dass Ergebnisse der MAB ernst genommen werden und weitere Schritte gewünscht sind • Die Maßnahme trägt zur Evaluation der MAB bei, weil geprüft wird, ob die kritischen Punkte aus der Befragung mit den wahrgenommenen kritischen Punkten übereinstimmen • Die Maßnahme erlaubt die Ableitung von Maßnahmen auch gegen Belastungen, die in der Befragung nicht berücksichtigt werden konnten 	
<p>Was soll die Maßnahme konkret erreichen (Ziel) und wie soll dies gemessen werden? (SMART – spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert)</p>	<p>Die Maßnahme ist erfolgreich umgesetzt, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Gesundheitszirkel durchgeführt wurden und deren Ergebnisse von der Leitung der AV oder der Abteilung mit den Beschäftigten besprochen wurden • Maßnahmen abgeleitet und zumindest teilweise in den nächsten 6 Monaten umgesetzt wurden • ein Abgleich zwischen den Themen der MAB und den Themen der GZ stattfand 	
<p>An welche Zielgruppe/n richtet/n sich die Maßnahme/n und wie viele Beschäftigte umfasst/en diese?</p>	<p>Zielgruppe</p>	<p>Beschäftigtenzahl</p>
	<p>Gesamtbelegschaft <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>Ca. 13.000</p>
	<p>spezielle Zielgruppe/n <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>Ca. 7.000</p>
	<p>Genaue Bezeichnung der Zielgruppe/n:</p>	
	<p>Größere AVs (12 Standorte weltweit)</p>	
<p>Zentrale (Bonn und Berlin)</p>		
<p>Wie wird sichergestellt, dass die Maßnahme allen Teilen der Zielgruppe (z. B. Teilzeitbeschäftigte, Beschäftigte an Außenstellen)</p>	<p>Die Ergebnisse werden intern durch die Leitung und den Gesundheitsdienst kommuniziert. Das findet in Besprechungen, über das</p>	

zugänglich ist?	Intranet und die Mitarbeiterzeitung statt.
Wer ist an der Planung und Entwicklung der Maßnahme beteiligt?	Der Gesundheitsdienst und der Personalbereich
Wer ist für die (kontinuierliche) Umsetzung der Maßnahme zuständig? (z.B. Leitung, Führungskräfte, Interessenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte, Externe)	Gesundheitsdienst
Ist die Maßnahme für die Zielgruppe freiwillig oder verpflichtend?	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtend <input type="checkbox"/>
Bis wann ist die Maßnahme implementiert /bzw. ab wann kann die Maßnahme genutzt werden?	Die Maßnahme ist bereits implementiert.
Wie werden die Beschäftigten über die Maßnahme informiert?	Mitarbeiterportal/Intranet <input checked="" type="checkbox"/> Internet (Beschäftigte ohne Intranetzugang) <input type="checkbox"/> Mail <input checked="" type="checkbox"/> Plakate <input type="checkbox"/> Persönliche Ansprache/Anruf <input checked="" type="checkbox"/> Ansprache durch Führungskraft <input checked="" type="checkbox"/> personalisierte/r Brief/Mail <input type="checkbox"/> Flyer <input type="checkbox"/> Betriebsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> Teilbetriebsversammlungen <input type="checkbox"/> sonstiges <input type="checkbox"/> falls „sonstige“, wie? ...
Welche Kosten (externe) entstehen für die Maßnahme z.B.: Beratung, Infrastruktur, Material	Reisekosten und Kosten für Arbeitszeit von zwei bis 4 Mitarbeitern. Genauer Aufwand wurde nicht erfasst.

Bewertung

Wurde die Maßnahme wie geplant umgesetzt und falls nicht, was waren die Gründe hierfür?

Die Maßnahme wurde wie geplant umgesetzt, mit der Einschränkung, dass nicht alle Abteilungen in der Zentrale und alle AV mitgemacht haben, da die Teilnahme freiwillig war.

Ist das gesetzte Ziel erreicht, bzw. in welchem Umfang wurde dieses erreicht?
 Falls nicht, was waren die Gründe hierfür?

Das erste der drei Ziele (s.o.) wurde erreicht. Ziel zwei, die Umsetzung muss noch evaluiert werden. Für die ersten AVs wurde dies jetzt begonnen. Ziel 3, ein Abgleich der Themen mit denen der schriftlichen Befragung, steht noch aus.

Zusammenfassung und Ausblick

Wie lässt sich die Maßnahme insgesamt beurteilen? Welche Rückschlüsse können für die Fortführung dieser Maßnahme oder die Durchführung anderer Maßnahmen gezogen werden?

Die Maßnahme, vor allem die GZ im Ausland sind sehr zeitaufwendig, bis zu 5 Tage für Reise und Beratung vor Ort) und mit Reisekosten versehen. Die Evaluation muss zeigen, ob dieser Aufwand gerechtfertigt ist und tatsächlich Maßnahmen abgeleitet werden.

Auf der anderen Seite gibt es zur Zeit kein Instrument im BGM, das auf ähnliche Weise BGM als Thema transportieren kann und als Werkzeug des Veränderungsmanagements dazu dient, das Thema bekannt zu machen und die Glaubwürdigkeit, dass auch wirklich Änderungen gewünscht sind, besser transportieren kann.